

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 13: Berufsbilder

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pferde (Gruppenhaltung) sowie in einem massiv gebauten Teil Melkstand, Milchzimmer und Büro. Sämtliche Laufhöfe sind zur Strasse, d.h. nach Süden orientiert und ermöglichen somit gute Einblicke für Besucherinnen und Besucher. Die offenen Fressplätze sind auf der Nordseite gegenüber dem Futterlager aufgereiht («Fütterung über die Gasse») und durch ein grosses, auskragendes Vordach geschützt.

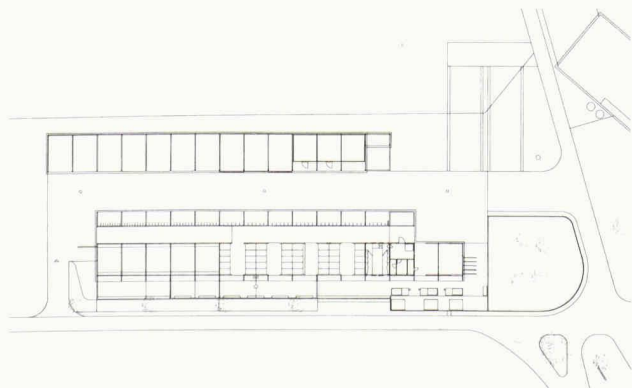
Im nördlichen Gebäude befinden sich das Futterlager, die Remise und die Kühlräume sowie der Muni-Unterstand. Daneben stehen zwei Fahrtilos. Die ebenerdige Futterlagerung ist energetisch besonders günstig, da die jährlich wiederkehrende Beförderung der vielen Tonnen an Winterfutter auf ein höheres Niveau, wie bei konventionellen Ställen üblich, entfällt. Die konsequente räumliche Trennung von Stall und Futterlagerung ist aus Sicht der Brandverhütung sehr vorteilhaft.

Artgerechte Tierhaltung, angenehme Arbeitsplätze

Der neue Laufstall bietet Platz für 40 Milchkühe, 50 Stück Aufzucht- und Mastvieh (älter als 6 Monate), 20 Kälber (jünger als 4 Monate), 1 Stier und 4 Pferde. Die Tiere können sich alle frei bewegen zwischen den eingestreuten Liegeplätzen, den Fressplätzen und dem befestigten Auslauf. Sie können Körperkontakt haben und wenn es juckt, können sie sich an Bürsten kratzen. Die artgerechte Tierhal-

tung hat Vorteile für Mensch und Tier: Die übersichtliche und helle Gestaltung des Stalles sowie die rationelle Einrichtung machen die Stallarbeit attraktiv. Viele körperlich anstrengende Arbeiten wie das Ausmisten von Hand fallen weg, was wegen der oft angeschlagenen Gesundheit der Heimbewohner erwünscht ist.

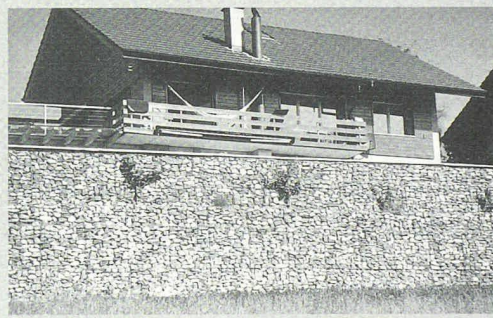
Mit diesem Projekt sei es gemäss der Betriebsleitung gelungen, alle Anforderungen an einen modernen Stall in Bezug auf Ethologie, Wirtschaftlichkeit und Gestaltung der Arbeitsplätze zu erfüllen. Die Architektur der Gebäude harmonisiert sowohl mit der Landwirtschaft wie auch mit den bestehenden Bauten in der Weid. Die offene, luftige Bauweise schliesslich symbolisiert den Willen der Institution, einen regen Kontakt mit der Öffentlichkeit zu pflegen. (Zum modernen Stallbau vgl. auch Beitrag «Kühe brauchen keinen Stall» in SI+A 45/1999.)



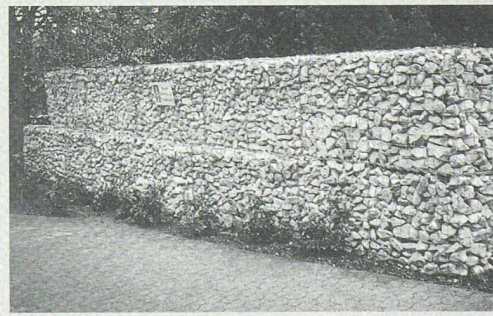
RUBO® Steinkörbe im Baukastensystem

Mit der Maschenweite 10 x 10, resp. 10 x 5 cm und der einfachen und schnellen Montage mit der Spirale sind gestalterisch keine Grenzen gesetzt. Rubo-Steinkörbe sind aus Galfan-Draht (Zink-Aluminium Beschichtung). Dieser garantiert die dreifache Lebensdauer gegenüber einem dickverzinkten Draht gleichen Durchmessers (EMPA-Korrosionstest).

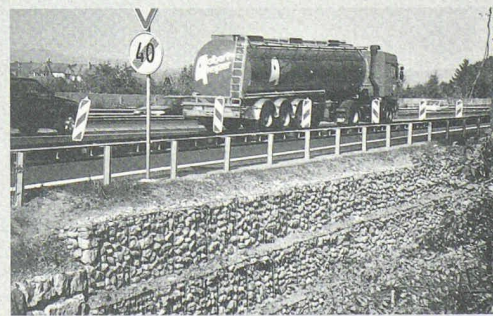
*Sicherung von
Sitzplätzen und
Vorgärten
bei Steffisburg*



*Lärm- und
Sichtschutz
Saunalandschaft
Kurbad
Reinfelden*



*Verlängerung
der Ausfahrt A1
Rastplatz
Kölliken Süd,
Böschung-
sicherung*



Bossard+Staerkle AG

Stahlservice

Bau- und Haustechnik

Bossard+Staerkle AG

Abteilung Flexible Bausysteme

Im Göbli 61

Postfach 158 · 6301 Zug

Telefon 041 769 12 12

Telefax 041 760 80 13

E-Mail: flexbau@bossard-staerkle.ch

Internet: www.bossard-staerkle.ch

Mitglied der Spaeter-Gruppe Schweiz